

Stadt Spaichingen | Global–Marshall–Plan

Global-Marshall-Plan stellt sich vor

– Andreas Huber zu Gast am 8.9.2011 zu Gast in Spaichingen

Überall sprechen die Menschen über die Rettung Europas. Schaffung von einheitlichen Lebensverhältnissen ist die Zielrichtung und oftmals wird versucht, auf europäischer Ebene etwas zum Funktionieren zu bringen, was auf nationaler Ebene schon lange nicht klappt. Wie soll dann eine globalisierte Welt funktionieren, wenn alle in Europa von Finanzkrise, von Bankenkrise, Schuldenkrise und Identitätskrise sprechen. Jeder weiß und hat die Erkenntnis, dass wir in der heutigen Zeit gefordert sind, eine „Welt in Balance“ zu schaffen. Dies erfordert eine bessere Gestaltung der Globalisierung und der weltwirtschaftlichen Prozesse. So schreibt es der Global Marshall Plan, der sich zur Aufgabe macht, eine weltweite ökosoziale Marktwirtschaft zu schaffen. Nachhaltige Entwicklung, die Überwindung der Armut, Schutz der Umwelt und Gerechtigkeit sind dabei die Hauptziele. Armutssituationen, Nord-Süd-Verteilungsprobleme, Migration, Terror, Kriege, kulturelle Konflikte und Umweltkatastrophen sind diejenigen Probleme, die bei einer weitergehenden unregulierten Globalisierung auftreten werden.

Bürgermeister Schuhmacher will zusammen mit Heiko Schäfer, dem Inhaber der Praxis für Psychotherapie (HPG), der zugleich Mitglied im Global-Marshall-Plan ist, diese Initiative in Spaichingen vorstellen. Gewonnen werden konnte der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft der Global Marshall Plan Foundation und der Deutschen Gesellschaft Club of Rome, Herr Andreas Huber, der in **der ehemaligen Stadtbibliothek, Hauptstraße 89, Erdgeschoss, am Donnerstag, 08.09.2011 um 18.30 Uhr** einen Vortrag zum Global Marshall Plan halten wird und Lösungsansätze für eine globale Weltordnung aufzeigt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Andreas Huber
Diplom Wirtschaftsjurist (fh)

Andreas Huber ist 30 Jahre alt, studierte internationales Management und Wirtschaftsrecht in Rotterdam und Pforzheim. Er reiste mehrere Monate im südlichen Afrika, lebte u.a. in einem Township und arbeitete dort mit gehörlosen Kindern.

Seit 2007 ist Andreas Huber für die Deutsche Gesellschaft CLUB OF ROME und die Global Marshall Plan Foundation tätig – mittlerweile für beide Organisationen als Geschäftsführer. Die Organisationen unterstützen und initiieren Projekte, die eine Welt in Balance befördern. So bspw. die weltweit aktive Schülerinitiative Plant-for-the-Planet, das Schulnetzwerk der CLUB OF ROME Schulen und DESERTEC. Über seine seine Tätigkeit für die Deutsche Gesellschaft CLUB OF ROME begleitete er auch die Gründung der DESERTEC Foundation, deren Büro er heute in Hamburg leitet. Unter dem Motto: „Bessere Reisen – Besser finden“ gründete er 2011 die online-Reisevermittlungsplattform zielegal.de, um durch einen inspirativen Ansatz bei der Reisesuche mehr Menschen auf nachhaltige Reisen aufmerksam zu machen. Neben seinen beruflichen Tätigkeiten bringt er sich ehrenamtlich in verschiedene Projekte ein; u.a. als Mitglied des Aufsichtsrats bei der ThinkCamp eG gem. und bis 2010 als Vorstandsmitglied beim Ökosozialen Forum Deutschland.

Andreas Huber stammt aus Mahlstetten, besuchte die Realschule Spaichingen und absolvierte eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Spaichingen.